

14. Jahrgang Freitag, den 05. Oktober 2007 05/2007

Oberbürgermeisterin lädt ein

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Grüna und Mittelbach,

heute wollen wir Ortsvorsteher aus gegebenem Anlass gemeinsam diese Information an Sie weitergeben.

Unsere Oberbürgermeisterin, Frau Barbara Ludwig, hat sich auf ihre Fahne gesetzt, zwei Einwohnerversammlungen im Jahr an verschiedenen Orten der Stadt durchzuführen. Die Versammlung, in der unsere beiden Ortschaften integriert sind, soll stattfinden am

16. November 2007, 17.00 Uhr in der Mensa der Handwerkskammer Chemnitz, Limbacher Str. 195 (Altendorf)

An dieser großen Versammlung sind außer Grüna und Mittelbach noch folgende Stadtteile beteiligt: Kaßberg, Altendorf, Rottluff, Schönau, Siegmar, Stelzendorf, Rabenstein und Reichenbrand. Bei der Aufzählung der vielen, auch teilweise sehr großen Stadtteile kann man sich vorstellen, dass nicht jedes Thema ausführlich besprochen werden kann. Deshalb hat es vorbereitend Aussprachen mit den Mitarbeiterinnen Frau Lorenz und Frau Jentsch vom Bürgerbüro gegeben. Dabei wurden Schwerpunkte in den jeweiligen Ortsteilen erarbeitet und der Oberbürgermeisterin genannt. Ohne auf alle Einzelheiten einzugehen möchten wir einige Schwerpunkte nennen.

- Erhalt der Ortschaftsräte
- weitere Investitionen in den eingemeindeten Orten
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Ämtern der Stadtverwaltung
- Kindergarten
- Baumschutzsatzung
- Straßen- und Fußwegbau
- Straßenreinigung und Winterdienst Darüber hinaus können alle Themen, die die Bürger interessieren, angesprochen werden. Außer der Frau

Oberbürgermeisterin sind auch alle Bürgermeister sowie Bedienstete aus verschiedenen Ämtern der Stadt anwesend, um auch detaillierte Fragen beantworten zu können. Sollte vor Ort keine Antwort möglich sein, bekommt der Fragesteller in Kürze eine schriftliche Antwort, so dass eigentlich jede Frage gestellt werden kann. Dabei wird sich erst vor Ort herausstellen, ob die Probleme der großen Stadt und unserer Ortsteile in Einklang zu bringen sind.

Um dem Vorhaben Leben einzuhauchen, sollten viele interessierte Bürger diese Einwohnerversammlung besuchen, ob sie eine konkrete Frage haben oder nicht. Allen, denen eine Frage schon lange aufs Gemüt drückt, sollten sie dort frank und frei stellen, ohne Angst vor den übermächtigen Stadtteilen oder der prominenten Bürgermeisterriege.

Bitte repräsentiert durch Euer Erscheinen unsere beiden Stadtteile Grüna und Mittelbach.

Walter Bunzel Ortsvorsteher Grüna Rainer Neuber, Ortsvorsteher Mittelbach



Es ist beachtlich, was die jungen Sportler vom Wintersportverein Grüna e. V. an Erfolgen "einspringen" konnten – zum Beispiel Sachsenmeister in ihrer Altersklasse und vordere Plätze bei deutschen und internationalen Wettkämpfen der Schüler. Sektionsleiter Hans-Joachim Dickert stellte seine junge Truppe zur Kirmes im Zelt am Forsthaus vor.

AUS DEM INHALT

Aus dem Ortschaftsrat Grüna Seite 02
Dank für Spenden Seiten 02-03
Veranstaltungen im Folklorehof Seite 08
Grundschule und Jugendtreffs Seiten 15-17

Aus der Arbeit der Vereine:
Rassekaninchenzuchtverein Seite 04
Heimatverein Mittelbach Seiten 12-14
Mäusenest Seite 18
110 Jahre Geflügelzuchtverein Seiten 22-24

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 12. November 2007 Verteilung ab 30. November 2007

Aus dem Ortschaftsrat Grüna

In der September-Sitzung lagen einige Beschlüsse zur Abstimmung vor. Einstimmig beschloss der Ortschaftsrat, aus seinen Haushaltsmitteln die Baumgarten-Wölfert-Gedenkveranstaltung mit 800 Euro zu unterstützen. Nicht einig waren sich die Ortschaftsräte, auch nach intensiver Diskussion, über die Bewertung von vier Beschlussvorlagen zum Thema "Abwasserentsorgung und ihre Kosten für die Bürger".

Kurz zur Vorgeschichte: Im Mai 2007 hatten wir der "Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes" zugestimmt (siehe Ortschaftsanzeiger vom 1.6.07). Vier weitere dazugehörige Beschlußvorlagen hatte man jedoch gar nicht in die Ortschaften gegeben. Dies und ein zu kurzer Zeitrahmen hatte die Stadträte dann bewogen, alle Vorlagen zur Überarbeitung in die zuständigen Ausschüsse zurückzuverweisen.

Jetzt lagen folgende neue oder neugefasste Beschlussvorlagen auf dem Tisch: Entwässerungssatzung der Stadt Chemnitz, Allgemeine Bedingungen (AB) Abwasseranlagennutzung, AB Mobile Abwasserentsorgung sowie Abwasserentsorgungsentgelte. Herr Münster, Betriebsleiter im Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC), erklärte zunächst die unterschiedlichen Aufgaben und das Zusammenwirken von ESC, Stadtwerken und Abfallentsorgungsund Stadtreinigungsbetrieb (ASR) bei

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/850114, Fax: 0371/855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/499138 E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 05. Oktober 2007

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2007 ist der 12. November 2007.

der Abwasserentsorgung. Die neuen Beschlüsse seien vor allem deshalb notwendig, weil die Entgeltsplittung in Schmutz- und Niederschlagswasser in die Formulierungen aufgenommen werden müsse.

Was die Bürger am meisten interessiert, ist die Höhe der zukünftigen Entgelte - hier gab und gibt es heiße Diskussionen. Dazu erklärte Herr Münster, dass vor allem zwei Faktoren die Kosten beeinflussen: durch den Bevölkerungsrückgang verteilen sich die Kosten auf weniger Bürger, und eine aktualisierte Zustandsanalyse der Anlagen und Kanäle weist einen höheren Investitionsbedarf für die nächsten Jahre aus. So wäre ohne den neu eingeführten Niederschlagswasser-Anteil, also für die Abwasser-Entsorgung nach altem Modell, eine Preiserhöhung von 2,56 Euro auf 3,40 Euro je Kubikmeter (um 33 %) notwendig geworden. Mit der Entgeltsplittung sehen die Modellrechnungen der Stadt so aus, dass für die Bewohner von Wohnblöcken die Abwasserkosten um bis zu 7,4 % sinken, da die versiegelte Fläche pro Kopf sehr gering ist. Für ein Einfamilienhaus ist diese Fläche pro Kopf in der Regel deutlich höher, womit sich in dem Modell Mehrkosten von 34 % ergeben. Eine drastische Preiserhöhung betrifft Firmen, Geschäfte und Einrichtungen, die große versiegelte Flächen (Hallendach, Lager- und Parkplatz) besitzen - falls von diesen Flächen in den Kanal entwässert wird. Fließt das Regenwasser z.B. in den Dorfbach, entfällt der Anteil.

Die Diskussion "Entgeltsplittung ja oder nein" wurde bereits Ende 2004 geführt (siehe Ortschaftsanzeiger vom Dezember); eine Wiederholung ist zwecklos. Durch den Ortschaftsrat Grüna war das damals mehrheitlich abgelehnt, durch den Stadtrat jedoch beschlossen worden. Jetzt müssen wir uns den neuen Realitäten stellen. Im Ergebnis stimmten die Ortschaftsräte mit knapper Mehrheit den Beschlussvorlagen zu. Herr Münster wertete die Abstimmung als positives Signal für eine planmäßige Weiterführung des Kanalneubaus in Grüna.

Walter Bunzel, Ortsvorsteher

Grüna ging in die Luft ...

... und der Heimatverein Grüna bedankt sich an dieser Stelle bei all den Firmen und Personen, die durch Geldspenden (oder Zusage, Stichtag 6.9.07), mit bezahlter Firmenpräsentation, mit Sachspenden oder mit tatkräftiger Unterstützung dieses Fest ermöglicht haben. Bereits bei der Vorbereitung wurde deutlich, dass wir in Grüna auch weiterhin etwas auf die Beine stellen können, solange die örtliche Identität gepflegt wird und sich in diesem Sinne Ehrenamtliche und Sponsoren zusammenfinden. Ob die Baumgarten-Wölfert-Ehrung tatsächlich ein Erfolg war, wissen Sie als Leser bereits, nicht aber der Schreiber (Redaktionsschluss der Ausgabe war der 17.9.07). Bei dem Schauerwetter Anfang September kann es aber zwei Wochen später eigentlich nur schön gewesen sein - oder?

Ein Bericht folgt (leider erst) in der Dezemberausgabe; für heute ein herzliches Dankeschön an: ACTIV Werbung Vieweg & Kempe GbR

Autohaus Lämmel, Neukirchen
AWO Kindertagesstätte "Spatzennest"

Axel Kühne Dachtechnik GmbH Baubetrieb Köhler GmbH Design - Studio Zurbel Druckerei Willy Gröer, Rabenstein Fliesengeschäft Sven Schrepel Fortis-Akademie Friseur & Kosmetiksalon Silke Pester Friseursalon "Renate & Team" Getränke-Pfeifer Handwerksbetrieb Paul Lorenz Hotel & Restaurant Folklorehof Klempnerei Andreas Gruner Konditorei & Café Bösewetter Löscher-Lackierungen Lufttechn. Absaug- u. Filteranlagen Hans Olofsson Ortschaftsrat Grüna Postshop Wehde Uhrmachermeister Thomas Steger Videowelt Chemnitz, Fürstenstr. Volksbank Chemnitz eG Wohnungsgenossenschaft "EIN-HEIT" eG Chemnitz Zahnarztpraxis Dr. Mann

Diese haben speziell das Baumgarten-Fest unterstützt. Ebenso herzlich danken wir den folgenden Sponsoren

AUSGABE OKTOBER/NOVEMBER

05/2007 • Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach

"für Ortsfeste" - diese Mittel kamen oder kommen in diesem Jahr der Kirmes, dem Baumgarten-Fest und dem Weihnachtsmarkt zugute:

Auto-Service Seyboth

Chemnitzer Zahnradfabrik GmbH & Co.KG

Dölle Informationssysteme GmbH

Drogerie Falk

Fleischerei Rolf Geßner

Fußpflege R. Hahn

Gartenbaubetrieb Karin Wolf Ing. Jürgen Strohm Heizung & Sanitär GmbH

K.W.N. Bau

KTW Germany GmbH

Löfflers Lebensmittel- und Getränkemarkt

Löwen-Apotheke

Ofenbau- u. Fliesenlegermeister Det-

lef Schmiedel

Optiker Curt Appelt

SAREI Haus- u. Dachtechnik GmbH Selbmann Maler GmbH Simmel-Markt WIDOS GmbH Zimmerei Jürgen Nitzsche



Drei tolle Tage im Folklorehof

Mit der traditionellen Kirmes im Folklorehof am letzten Augustwochenende fand die Kirmeswoche in Grüna ihren stimmungsvollen Abschluss. Für Alt und Jung war ein vielfältiges attraktives Programm im Angebot, und alle Organisatoren (Heimatverein Grüna, Kulturamt der Stadt Chemnitz, Hotel & Restaurant "Folklorehof") wurden für ihren Fleiß reichlich belohnt: durch schönes Sommerwetter sowie ca. 2000 fröhliche und zufriedene Besucher.

Erwartungsgemäß gab es besonders an den beiden Tanzabenden einen regelrechten Ansturm auf das Festzelt, und sowohl die Gruppe Don Simon und DJ Engel (Freitag) als auch Happy Feeling (Samstag) heizten die Stimmung kräftig an. Da war das funkelnde Feuerwerk am Samstagabend eine willkommene Abkühlung für die eifrigen Tänzer. Manche waren so gut im Training, dass auch beim Frühschoppen mit den Breitenauer Musikanten und dem Auftritt der Kaisers zum Ausklang des Festes am

Sonntag die Tanzfläche rege frequentiert wurde.

Besonders dicht drängelte sich das Publikum bei der Modenschau vom Modestübchen Clauß mit der KIG Dance Company aus Grüna am Sonntagnachmittag. Obwohl sicher nicht jedes Modell für den Grünaer Alltag und den eigenen Geldbeutel tauglich ist, gefiel die kesse und schwungvolle Präsentation ausnehmend gut, wie man am Beifall merken konnte.

Auch die Kleinen kamen voll auf ihre Kosten, konnten sie doch überall aktiv mitmachen, sei es bei den vielfältigen Spiel- und Gestaltungsange-Regenbogenbusses boten des TRUCKINO, beim Auftritt des Kinder(ver)zauberers Kalle oder beim Mitmachtheater der lustigen Ela. Hier fand nebenbei sogar ein Stück aktive Natur- und Umwelterziehung statt, frisches Obst als "Gage" für die kleinen Schauspieler inclusive. Dass die Hüpfburg, dankenswerterweise kostenlos von der Sparkasse zur Verfügung gestellt, ein Dauerbrenner war, muss wohl nicht extra erwähnt werden. Schade nur, dass die schöne Weide am kleinen Teich von einigen besonders übermütigen kleinen Gästen zur Schaukel umfunktioniert worden ist.

Inzwischen plant das Team des Folklorehofes schon die "heißen" Höhepunkte für die kalte Jahreszeit. So wird am 21. November Cordula Kinert die interessierten Besucher mit einem DIA-Vortrag ins ferne, heiße Namibia entführen. Das traditionelle Pyramideanschieben läutet am 2.12. die Weihnachtszeit ein. Am 2. Adventswochenende werden Schnitzer und Klöpplerinnen ihre Arbeiten ausstellen, und der Grünaer Weihnachtsmarkt lädt ein. Für diesen Markt können sich interessierte Händler aus der Region noch melden, und zwar dienstags bis donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr im Kulturbüro des Folklorehofes. Telefon 850913.

Margit Hellwig Folklorehof Grüna

Kirmes-Preiskegeln

Obwohl die Beteiligung in diesem Jahr aus unterschiedlichen Gründen etwas geringer ausfiel war trotzdem wieder Stimmung auf der Kegelbahn angesagt.

Als beste Männermannschaft belegte die Fa. Mai mit 359 Holz den 1. Platz gefolgt vom Handballverein mit 344 Holz und den Turnern mit 325 Holz

Bei den Frauenmannschaften gewannen die Sportfreundinnen vom Berg mit 297 Holz vor der Volkssolidarität mit 253 Holz und den Naturfreunde-Frauen mit 248 Holz.

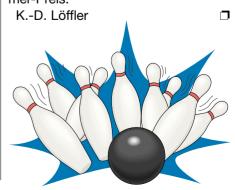
Einzelergebnisse:

mit je 87 Holz

Pokalgewinner 2007 wurde

- 1.Sportfreund R. Oehme mit 116 Holz
- 2.Sportfreund R. Scharrer mit 107 Holz
- 3. Sportfreund R. Ziegler mit 106 Holz
 Bei den Frauen gewann
 Sportfreundin B. Buschmann mit 91 Holz
 vor den Sportfreundinnen
 R. Baumgartner und
 K. Buchholz

Die Männermannschaft der Volkssolidarität gewann mit einem Durchschnittsalter von 70 Jahren den Oldimer-Preis.



Rasse-Langohren begeistern Jung und Alt

Die Jungtierschau der "Rassekaninchenzüchter S 200 Grüna e.V." am 7. und 8. Juli 2007 fand wieder viele interessierte Besucher nicht nur aus Grüna. Auch Kinder sind neugierig und Ältere staunen über die Artenund Farbenvielfalt. Ob bei den Jüngsten ein künftiges Vereinsmitglied dabei war? Bei nur noch neun Mitgliedern würden die Grünaer Züchter gern Nachwuchs aufnehmen.

Der Verein, gegründet 1906, organi-

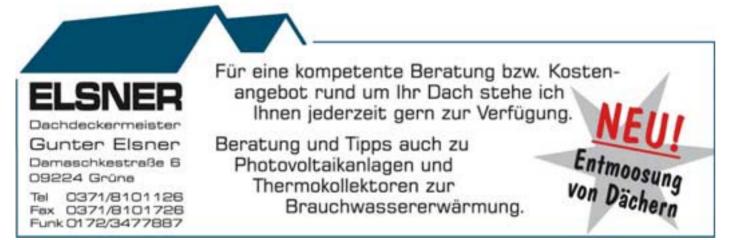
siert seit 1951 alljährlich solche Ausstellungen auf dem Turnhallengelände. In diesem Jahr war sie gekoppelt mit Versammlung der Spezialzuchtgemeinschaft (SZG) "Holländer", Gruppe Westerzgebirge mit 18 Züchtern in den einbezogenen Kreisen. Zu den Gästen gehörten der 1. Vorsitzende der SZG Heini Lorenz aus Schlema (Bild Mitte), Rolf Hascher aus Oelsnitz (Ii.), Manfred Hahn aus Zwönitz (2.v.l.) und Karl-Heinz Krutzsch aus Auerbach (re.). Siegfried Clauß (2.v.r.), Vorsitzender des Grünaer Vereins und seit 60 Jahren Züchter der Rasse Holländer, hatte als Züchter, als Initiator und Organisator der Ausstellung und der Mitgliederversammlung alle Hände voll zu tun





Zu den guten Erfolgen, die von den Züchtern aus anderen Orten anerkannt werden, hat die langjährige Zusammenarbeit mit dem Preisrichter Bernd Büchner aus Langenberg beigetragen. Seinem Urteil, seinen fachlichen Kenntnissen und Hinweisen vertrauen die Züchter, weil dadurch die Qualität der Rassen (z.B. Farbe) besser geworden ist. Darüber hinaus nutzen die Grünaer auch die Ausstellungen der Nachbarvereine, um Erfahrungen auszutauschen.

G.Sch. □





Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Der Herbst steht vor der Tür, die Blätter färben sich bunt und die Tage werden wieder künzer... Da lockt das Forsthaus Grüna zu spannenden Veranstaltungen in gemütlicher Atmosphäre.





KRIMI total DINNER

VIER GÄNGE, FÜNF AKTE UND EIN MORD

Spannend und kriminell wird es im Forsthaus Grüna im November beim KRIMItotalDINNER - einer interaktiven Krimi-, Theater- und Dinner-Show. Die Schauspieler um Produzent Jörg Meißner verwandeln den Wintergarten in einen Tatort. KRIMItotalDINNER kombiniert däbei luxuriöse Vier-Gänge-Küche mit witzigem und spannendem Theater.

Während sich die Gäste hulinarisch verwöhnen lassen, wird's im Saal knifflig: In fühl Akten entscheidet Maffa-Boss Don Pedro Caliente über die Wahl seines zukünftigen Assistenten. Die Ankündigung wird jedoch von einem kaltblütigen Mord überschattet. Und so beginnen die Ermittlungen von Commissario Pescatore, in die sowohl Darsteller als auch freiwillige Gäste einbezogen werden.

Tauchen Sie also ein in die zwielichtige Welt der Mafia. Erleben Sie eine amüsante und spannende Kriminalgeschichte, kombiniert mit einem mörderisch guten Vier-Gänge-Menü und einem mysteriösen Mord. Entscheiden Sie als Zuschauer selbst, ob Sie eine kleine Rolle im Stück übernehmen oder sich lieber zurücklehnen und ihre Ermittlungen bequem von Ihrem Platz aus führen möchten. Pünktlich mit dem Dessert wird das Geheimnis um die dubiosen Machenschaften gelüftet.

TATORTE UND TATZEITEN:

Die Premiere des Stückes in Chemnitz findet am 17. November 2007 im Forsthaus Grüna statt. Karten sind zum Preis von 54 EUR erhäldich unter www.wimitotal.de/dinner/sowie im Forsthaus Grüna telefonisch unter 0371 SA 25 20.

Im Kartenpres sind ein luxuriöses Vier-Gänge-Menü inklusive Aperiot und der Theatereinofot enchalten.



Neu im Angebot: Spelsen mit dem Blo-Slegel

Als erstes und bislang einzges Restaurant in Chemnitz bietet das Forsthaus Grüna seinen Gästen ein Speisenangebot der besonderen Art: mit Bio-Slegel. Dazu werden ausschließlich ökologisch erzeugte Lebensmittel mit Zerbinzierung verwen-



Wir hoffen, dass ihnen unsere aktuellen Köstlichkeiten schmecken und freuen uns auf ihren Besuch.
Forstwiss Gröne Betreiber Gritish Raberseiner Str. 12 (2022). Chennick/OT Gröne, Tel. (2021). Sk2522 Q. Rict. - Sk252 Sk, invokkombass-grunne de /orstwiss-grunne de



Mittelpunkt steht der Mensch

Zu jeder Zeit für Sie gebührenfrei erreichbar

0800/66 70 990

Wir sind Partner der Pressekarte

Meine geliebte Tochter und meine Ehefrau



zerwenka

hat den Kampf gegen die übermächtige Krankheit am 21.09.2007 verloren.

> In stiller Trauer Christa Jährig und John Meincke Peter Czerwenka und alle, die sie lieb hatten

Ihre letzte Ruhe hat sie in Lörrach, ihrer neuen Heimat, pefunden.

Grüna, September 2007

Bestattungen Zechel



Tel. 03722 / 60 07 88

Georgstraße 33 09212 Limbach-Oberfrohna

Vertrauensvolle Beratung Würdevolle Ausführung Vernünftige Preise Vorsorge

BESTATTUNGEN

Vertrauen Sie auf
Empfehlungen und Erfahrungen
1 Nachbarn - Freunden - Bekannten. von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58 Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Sohn, Bruder, Enkelsohn, Neffen und Cousin

Stefan Emmrich

geb. 13.07.1989

gest. 21, 07, 2007

möchten wir uns für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen, stillem Händedruck sowie letztes ehrendes Geleit bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, ebenso bei den Lehrern und Schülern des Lessing-Gymnasiums und dem Tennisclub Hohenstein-Ernstthal ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Annett, Rainer und Katrin Emmrich im Namen aller Angehörigen

Grina, in August 2007

Danksagung

Die Mutter war's was braucht's der Worte mehr.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Mutter, Oma und Tante



Elisabeth Grämmel geb. Pilz

* 16. Juni 1914 † 10. September 2007

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich danken. Ein besonderer Dank geht an Herrn Dr. H. Elbe.

In Liebe und Dankbarkeit

Lothar und Margit Zöhfeld, geb. Grämmel Enkel Enrico

Mittelbach, im September 2007

um 19.00 Uhr



WIR LADEN HERZLICH EIN ZU DEN GOTTESDIENSTEN:

in Grüna in Mittelbach

_				
$\overline{}$			^^	\sim
,	VTA	her	-711	

07.10.07	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD+KdrGD zur Kirchweih in Mittelbach
	14.30 Uhr letztmalig Kirche im Grünen auf dem Totenstein
14.10.07	09.30 Uhr AbendmGD, Pfr. Göckeritz 09.30 Uhr PredGD, Pfr. i. R. Lang
21.10.07	09.30 Uhr gemeinsamer AbendmGD, Pfr. Göckeritz in Grüna
28.10.07	09.30 Uhr Predigt-GD, S. Rüffer 09.30 Uhr AbendmGD+KdrGD, Pfr. Göckeritz
31.10.07 Reformationstag	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD, Pfr. Göckeritz in Mittelbach

November 2007

04.11.07	09.30 Uhr gemeinsamer Predigt-GD,	Pfr. Göckeritz	in Grüna
11.11.07	09.30 Uhr AbendmGD, Pfr. Göckeritz	09.30 Uhr AbendmGl	D+KdrGD,
		Pfr. i. R. Kim	
18.11.07	09.30 Uhr gemeinsamer AbendmGD		in Mittelbach
21.11.07 Buß- und Bettag			
25.11.07	09.30 Uhr Predigt-GD zum Ewigkeitssonntag	14.00 Uhr PredGD. P	fr. Göckeritz

Dezember 2007

Grüna:

02.12.07 **14.30 Uhr** Adventsfeierstd., Pos.-Chor+Pfr. **09.30 Uhr** Pred.-GD, Pfr. Göckeritz

Junge Gemeinde: jeden Montag

VERANSTALTUNGEN UND TREFFPUNKTE IN DEN KIRCHGEMEINDEN:

	Frauenkreis: jeden 2. Dienstag im Monat,9.10.07/13.11.07	um 15.30 Uhr
	Männer-Seniorenkreis jeden 3. Mittwoch im Monat 17.10.07/21.11.07	um 15.00 Uhr
	Mädelschar jeden Mittwoch (Ausfall in den Ferien)	
	Bärenkinder (Krabbelgr.) jeden Donnerstag (Ausfall in den Ferien)	um 09.30 Uhr
	Jungschar jeden Donnerstag (Ausfall in den Ferien)	um 18.00 Uhr
	Posaunenchor jeden Freitag	um 19.30 Uhr
	Landesk. Gemeinsch.: jeden Montag Bibelstunde	um 15.30 Uhr
	Evang. Gemeinschaft	
	Seniorenkreis jeden 1. Mittwoch im Monat	um 14.30 Uhr
	Bibelstunde jeden 3. und 4. Donnerstag im Monat	um 19.30 Uhr
	Kinderstunde jeden Freitag	um 16.30 Uhr
	Teenagerstunde "Virus" jeden Freitag	um 18.00 Uhr
Mittelbach:	Junge Gemeinde: jeden Montag	um 19.00 Uhr
	Frauenkreis: Mittwoch, 17.10.07/14.11.07	um 15.00 Uhr
	Frühstück für Frauen Mittwoch, 24.10.07/14.11.07	um 09.30 Uhr
	Landeskirchliche Gemeinschaft: Bibelstunde donnerstags 14-tägig	um 19.30 Uhr
	Hausbibelkreis jeden Dienstag	um 19.30 Uhr
	Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes: jeden Mittwoch	um 18.30 Uhr
	Kinderkreise: Montag 15.00 Uhr Kinderstunde / Mädelschar	um 16.30 Uhr
	Dienstag 15.30 Uhr Rappelkiste / Jungschar	um 17.30 Uhr

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. Pfarramt Grüna: Tel: 852045 geöffnet: Mo, Di, Mi, Fr 8.00-12.00 Uhr, Do 14.00-18.00 Uhr, Pfarramt Mittelbach: Tel: 851366 geöffnet: Di, Mi, Fr 8.00-11.00 Uhr, Mi 16.30 -18.00 Uhr

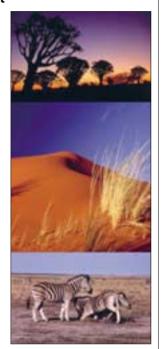
Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 852045 erreichbar.

FOLKLOREHOF GRÜNA

November

Mittwoch, 21.11.2007, 19:00 Uhr Hutzenstub im Schnitzerhäusl "Namibia, die klassische Rundreise" -Diavortrag von Cordula Kinert

Besuchen Sie während einer Rundreise durch Namibia die kontrastreichen Landschaften, die reichhaltige Tierwelt im Etosha Nationalpark und eines der letzten Naturvölker. Im Oktober 2006 bereisten wir für fünf Wochen Namibia mit dem Mietwagen. Unsere Reise verlief zuerst durch den Süden des Landes zu einem der tiefsten Canons der Erde, dem Fishriver Canon, und der verlassenen Diamantensiedlung Kolmannskuppe. Weiter ging es zu den größten Sanddünen der Welt, die uns mit ihrer roten Färbung und herrlichen Lichtkontrasten am frühen Morgen in eine einzigartige Welt entführten. Ein besonderes Erlebnis war ein Besuch bei den Himbas, deren Kultur und Lebensweise in zunehmendem Maße gefährdet ist.



Wir hatten die einmalige Gelegenheit, einem Ahnenkult beizuwohnen und einen Einblick in die Lebensweise und aktuellen Probleme dieses Kulturvolkes zu erhalten. Nicht fehlen darf natürlich der Etosha Nationalpark. Trotz einsetzender Regenfälle und deshalb verlassener Wasserlöcher konnten wir trotzdem die Vielfalt der Tierwelt in vollen Zügen erleben.

Die Reise durch Namibia war ein Erlebnis grenzenloser Weite. Auch wenn sich auf den Schotterpisten der eine oder andere Reifenplatzer nicht vermeiden ließ, so wurde man nach oftmals langer Fahrt am Ziel doch immer wieder von den Naturschönheiten und Erlebnissen verzaubert.

<u>Veranstalter:</u> Stadt Chemnitz, Folklorehof Grüna <u>Eintritt:</u> freiwillig (Einnahmen gehen vollständig als Spende an das Tsige Tedess Waisenhaus in Äthiopien) Samstag, 24.11.2007, 19:00 Uhr Hutzenstub im Schnitzerhäusl

2. öffentlicher Hutzenabend des Schnitzverein Grüna e. V. Frau Krauß und Herr Schreiter unterhalten Sie mit Zithermusik und einem Programm zum Thema "Rund um den Wein"

<u>Veranstalter:</u> Schnitzverein Grüna e.V. Eintritt: frei

Vorschau Dezember

Sonntag, 02.12.2007 10:00 Uhr Vereinsraum im Schnitzerhäusl Eröffnung der Schnitz- und Klöppelausstellung des Schnitzverein Grüna e. V.

Sonntag, 02.12.2007 16:00 - 18:00 Uhr Innenhof "Permett aaschiem" <u>Veranstalter:</u> Stadt Chemnitz, Folklorehof Grüna; Heimatverein Grüna e. V.; Schnitzverein Grüna e.V. Eintritt: frei



Samstag, 08.12.2007 14:00 - 18:00 Uhr Innenhof Sonntag, 09.12.2007 14:00 - 18:00 Uhr Innenhof Weihnachtsmarkt im Folklorehof Grüna

<u>Veranstalter:</u> Stadt Chemnitz, Folklorehof Grüna; Heimatverein Grüna e. V.; Schnitzverein Grüna e.V. Eintritt: frei

Daniela Lumnitzer, Folklorehof Grüna Pleißaer Str. 18, 09224 Chemnitz

Tel.: / Fax: 0371 - 850 913 Änderungen vorbehalten!



ANZEIGEN =







Kurier- & Kleintransporte Jürgen Pietschmann

- Kleintransporte aller Art
- Kurierdienste
- Transferfahrten
- Fahrerdienstleistung

Hofer Straße 68 · 09224 Chemnitz/OT Mittelbach Fax (03 71) 8 57 95 91 · Mobil (01 74) 9 75 86 35 eMail: Pietschmann-Mittelbach@t-online.de

Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung,

im Rahmen einer Mitgliedschaft bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen und bei Nebeneinnahmen aus Überschusseinklinften ür. B. Vermietung), wenn diese die Einnahmegrenze von 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammeneranlagung nicht übenteigen.

Beratungsstelle: Lohnsteuerhilfeverein «Vereinigze Lohnsteuerhilfe e. V.» Obernnitzer Str. 109 (im Rathaus – Seiteneingung) - 09224 Obernnitz/Grü Sel./Fax: (0371) B5 88 63 - Ansprechpartnerin: Patricia Fleischer

Klempnerei Gruner

Chemnitzer Str. 44 09224 Grüna

Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31







ANZEIGEN

Andreas Hübsch Allround-Dienstleistungen Hausmeisterdienste Kleinreparaturen

Bergstraße 5c 09224 Chemnitz OT Grüna Mobil 0173 / 9724038 Tel. / Fax 0371 / 8205057



auch gern eine kelfende

Hand in Haus & Garten?

Mein Angebot

- Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
- Fliesen- und Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- · Reparaturen an Holzkunst

Marken-Winterreifen für mehr Sicherheit



Pneumant PN 150, 155/70 R13 75T 35.50 Pneumant PN 150, 165/70 R14 81T 48,50 Pneumant PN 150, 195/65 R15 91T 59,50 Gislaved NORD FROST, 205/65 R16 C 107/105 € 115,00 Dunlop WINTERSPORT 3D, 195/65 R15 91T € 73.50 Dunlop WINTERSPORT 3D, 205/55 R16 91H € 125,50

Alle Reifen und R\u00e4der inklusive 24 Monate Reifengarantie.

solange der Vorrat reicht!

Reifen Service





Autohaus Schmidt KG

Gewerbegebiet am Sachsenring 1 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf Tel. (03723) 6960-0

http://www.schmidt-sochsenring.de

Den Zuhörern viel Freude bereiten **Herbstliche Töne**

Trotz des urlaubsbedingten Sommerlochs, das auch den Grünaer Posaunenchor vorübergehend dezimierte. konnte man uns in der Ferienzeit zu einigen Gelegenheiten vernehmen.

Im August waren wir in unserer Schwestergemeinde Mittelbach im Gottesdienst während der Jahreslosung zu hören. In der vom Posaunenchor musikalisch ausgestalteten Feierstunde drehte sich alles um den aktuellen Jahreslosungsspruch "Gott spricht: Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?" (Jesaja 43,19)



Zum Kirchweihgottesdienst am 26. August konnte man unseren Posaunenchor dann in der Grünaer Kirche sehen und hören. Neben der musikalischen Umrahmung erfuhren die Besucher unter anderem noch interessante Details über die Historie unserer Kirche, beispielsweise. dass der Kirchentyp unserer 1894 erbauten und geweihten Kirche allein in Sachsen noch 30 mal zu bewundern ist. Dieses sogenannte "Erfolgsmodell" wurde seinerzeit von Prof. Knothe-Seeck im Stil der Neogotik designt.



AUSGABE OKTOBER/NOVEMBER

Traditionsgemäß wurde Anfang Herbst das Erntedankfest in der Gemeinde gefeiert. Zu diesem Anlass, der in diesem Jahr am 23. September stattfand, erklangen die Posaunen.

Zum Gedenken an den Luftfahrtpionier Ernst-Georg Baumgarten fand gegen Ende September die mehrtägige Veranstaltung "Grüna geht in die Luft" statt. Auch auf dieses Spektakel hatte sich der Posaunenchor Grüna vorbereitet. Mit einer kleinen Besetzung sollte man uns am Sonntag morgen gegen 9.00 Uhr beim Start des Luftschiffes hören.



Am 7. Oktober spielt der Posaunenchor Grüna um 9.30 Uhr in der Mittelbacher Kirche zur Kirchweih. Am selben Tag sind wir ab 14.00 Uhr auf dem Totenstein in Grüna zu hören, wo wir zur "Kirche im Grünen" eine musikalische Umrahmung bilden wollen.

Eine feste Tradition unseres Posaunenchores ist das Turmblasen auf dem Rathausturm in Chemnitz. So werden unsere Klänge am 20. Oktober zusammen mit dem Chemnitzer Türmer von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr erschallen

Im Namen des Posaunenchores Grüna Frank Schweizer



ANZEIGEN ==









Heimatverein Mittelbach e. V.



Saugrillen ohne Sau - wo gibt's denn so was...?

Natürlich bei uns in Mittelbach. Damit wären wir beim ersten Höhepunkt des vergangenen Monats angekommen. Das traditionelle Saugrillen des Heimatvereins fand wie gewohnt am ersten Freitag im September am Feuerwehrgerätehaus statt, wobei wir uns an dieser Stelle für das Gastrecht im Hause unserer Freiwilligen Feuerwehr recht herzlich bedanken möchten. Über 100 Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Gäste waren wieder zu unserer "Vereinsveranstaltung des Jahres" erschienen und erwarteten natürlich - so wie jedes Jahr - das Schweinchen am Spieß über dem Feuer. Doch es kam anders.

Die wieder von der Agrargenossenschaft dankenswerterweise gesponserte Sau war dieses Jahr etwas zu dick geworden und passte nicht



mehr in den Brühkessel. So schlug uns Roland Abendroth vor, einmal etwas Anderes zu versuchen, nämlich Wellfleisch und Bauernschinken zu servieren. Alle waren davon begeistert, denn man muss ja auch mal etwas Abwechslung haben. Die Schinken hingen dann also auch in der "Rabensteiner Fleischerei" zum Räuchern, die wiederum in der Nacht vor unserem Fest abbrannte. Damit waren auch unsere schönen Schinken ungenießbar geworden. Guter Rat war nun teuer, aber nicht für Roland Abendroth, der neben Wellfleisch mit Sauerkraut anstelle der Schinken ein überaus leckeres Büfett mit hausschlachtener Wurst, Hackepeter u.a. SchmankerIn vorbereitete. Hinzu kamen noch die unterschiedlichsten Brotsorten. Speckfett. Kräuterbutter. Sülzen, Käsetorte, verschiedener Kuchen u.v.m., so dass keiner Hunger leiden musste.





An dieser Stelle sei einmal namentlich Frau Eckert, Frau Pawelzig, Frau Griebel, Frau Biermeier und Frau Schmidt sowie der Fam. Abendroth gedankt, welche all die guten Sachen mit viel Liebe und Sorgfalt zubereitet haben und damit diese Vereinsveranstaltung trotz der unvorhersehbaren Panne zum kulinarischen Höhepunkt für unsere Mitglieder und Gäste werden ließen. Auch allen anderen nicht genannten Helfern, welche die Vorbereitung und das Aufräumen übernahmen, ein herzliches Dankeschön.

Auch die Kultur kam nicht zu kurz. Neben Musik aus der Konserve, die wie immer unsere junge Generation



präsentierte, gab es die Show "MSDS" mit Altern Talking, Dieter Pohlen und Doomas Anders sowie weiteren "Kandidaten aus dem Publikum". Erstaunlich, was sich in unserem Ort für "junge Talente" herumtreiben. Auf alle Fälle war auch diese Einlage wieder große Klasse, die alle Gäste begeisterte. Auch ohne Sau am Spieß wird wohl dieser Abend vielen nachhaltig in Erinnerung bleiben. Bilder davon finden Sie im Übrigen in einer Fotogalerie auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach de

Was passiert noch im Spätsommer 2007, der dieses Jahr offensichtlich ausgefallen ist.

Der "5. Mittelbacher Bauernmarkt" steht - da dieser Artikel verfasst wird - kurz bevor und wir hoffen wenigstens an diesem Wochenende auf besseres, vor allem trockenes Wetter.

Die nächste Veranstaltung wird dann unsere Herbstwanderung sein, welche diesmal in Richtung Fürstenweg zum Modellflugplatz angedacht

= ANZEIGEN =





ist. Start ist am 06. Oktober 2007, 13.30 Uhr am Mittelbacher Rathaus. Über das Oberdorf, vorbei am Wasserhäuschen soll uns die Wanderung zu einem Zwischenstopp am Modellflugplatz führen. Dort ist ein kleiner Imbiss vorgesehen und bei geeignetem Wetter gibt es auch einige Flugvorführungen zu sehen, bevor wir uns wieder Richtung Mittelbach auf den Heimweg machen werden.

Als Nächstes steht unsere 2. Mitgliederversammlung des Jahres 2007 an, welche wie bereits im Frühjahr angekündigt am 07. November 2007, 19.00 Uhr im Sportlerheim stattfinden wird. Unsere Mitglieder erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung

Im November möchten wir sie dann recht herzlich zu einem "Heinz-Erhardt-Abend" mit Rudolph Kostas einladen. Dieser beginnt am 17. November 2007, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Karten für diese Veranstaltung wird es im Vorverkauf ab Oktober in der Bürgerservicestelle und natürlich auch am Veranstaltungstag

im Gemeindezentrum geben. Da aus Platzgründen nur 80 Karten verkauft werden können, sollten Sie nicht lange zögern.

Zu den beiden öffentlichen Veranstaltungen "Herbstwanderung" und "Heinz-Erhardt-Abend" würden wir uns freuen, nicht nur unsere Vereinsmitglieder, sondern auch Gäste aus Nah und Fern begrüßen zu können.

Danach ist es nicht mehr weit bis zur Adventszeit und so wollen wir Sie bereits heute auf unsere letzte Veranstaltung des Jahres einstimmen. Für den 1. Dezember 2007, ab 15.00 Uhr laden wir recht herzlich zum "Schwibbogen-Einschalten" vor dem Rathaus ein - verbunden mit einem kleinen Weihnachtsmarkt. Der "Gesangverein Grüna Mittelbach" wird das Programm diesmal mitgestalten und weitere Programmpunkte sind noch in Vorbereitung.

Für heute soll es das gewesen sein, zumindest was die nächsten interessanten Veranstaltungstermine dieses Jahres angeht.

Wie schon mehrfach bekannt gegeben, sucht der Heimatverein Räumlichkeiten für unsere Heimatstube, da der Platz im Rathaus einfach nicht ausreicht. Wer also Flächen kennt. die sich für die Lagerung und für die Präsentation von Ausstellungsgut eignen, sollte uns diese Information nicht vorenthalten. Wir sind für jeden Hinweis dankbar, der uns der Lösung dieses Problems näher bringt.

Nun wünschen wir Ihnen und uns noch einen goldenen Oktober und eine schöne und geruhsame Herbstzeit. Gerade an einem sonnigen Herbsttag gibt es rund um unseren Ort jede Menge schöner Eindrücke zu erleben - vielleicht auch zu unserer Wanderung. Sollten wir uns dort treffen - wir würden uns darüber freuen.

Gunter Fix Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.



Schulanfang in Grüna

Auch in diesem Jahr begann das neue Schuljahr mit der festlichen Auf-

nahme unserer Jüngsten in die Reihen der Baumgarten-Grundschule Grüna. Die ältesten Schüler hatten wie immer mit viel Fleiß und Freude ein Programm vorbereitet. Hierbei bewiesen sie künstlerisches Talent

40 ABC-Schützen erlebten in der Schule ihre erste Unterrichtsstunde bevor sie dann zum Schluss im Kulturhaus in

Grüna (KiG) endlich ihre heiß ersehnte Zuckertüte in den Armen hielten.



Die neuen Eigentümer des Kulturhauses in Grüna stellten ihren Saal mit den notwendigen technischen Voraussetzungen pünktlich zur Verfügung und ermöglichten damit eine gelungene Schulaufnahmefeier. Vielen Dank an die Firma Hagel für die gute Zusammenarbeit.

Nach den familiären Feierlichkeiten begann für die Erstklässler nun ein wichtiger und aufregender Lebensabschnitt. Dafür wünschen wir allen viel Erfola.

Die Schulleitung

Baumgartenschule Grüna Grundschule

Baumgartenschule Grüna -Grundschule 09224 Chemnitz/Grüna August-Bebel-Straße 7 Tel.: 0371/85 00 89 oder 0371/810 16 56 Fax 0371/810 16 57

Presseinformation Schulanfänger 2008/2009

An alle Eltern

Beginn des Schuljahres 2008/2009 sind alle Kinder, die bis zum 30.06.2008 das 6. Lebensjahr vollenden, schulpflichtig.

Nach § 27 Sächsisches Schulgesetz für den Freistaat Sachsen gelten auch Kinder, die bis zum 30.09.2008 das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern angemeldet werden, als schulpflichtig.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres 2008/2009 aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen. Über die Schulfähigkeit entscheidet der Schulleiter.

Die Anmeldung erfolgt am Montag, dem 22.10.2007, in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr in der Baumgartenschule Grüna.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

 \Box

Mit freundlichen Grüßen Falvai, Schulleiterin

Ein herzliches **Dankeschön**

allen, die unsere Kindertagesstätte "Spatzennest" immer wieder mit Geld- und Sachspenden sowie uneigennütziger Hilfe unterstützen: Geflügelzuchtverein e.V., FSV Grüna 08 e.V., Simmelmarkt Grüna, Löwenapotheke Herr Kummer, Altenheim Am Wald Grüna, Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, Zimmerei S. Nitzsche, Forsthaus Grüna, Unserer Elternschaft danke für die rege Beteiligung am Kuchenbasar - wie abgesprochen übergaben wir den Erlös für die Baumgarten-Ehrung -, für die Unterstützung in der Waldgruppe, unseres Fördervereins und des Elternrates.

Frau Geiler und Team



ANZEIGEN









Kinder- und Jugendtreff Mittelbach

Oktoberferien in Grüna und Mittelbach

Die Kinder- und Jugendtreffs von Grüna und Mittelbach geben ihre Planung der diesjährigen Oktoberferien bekannt:

Montag 08. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr Spiel & Spaß

Dienstag 09. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr 12.00 Uhr Zubereitung von Mittagessen

Mittwoch 10. Oktober 2007, geschlossen
Ausflug zur Miniwelt nach Lichtenstein

Donnerstag 11. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr 12.00 Uhr Zubereitung von Mittagessen

Freitag 12. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr Besuch des Spielemuseums

Samstag 13. Oktober 2007, geschlossen Sonntag 14. Oktober 2007, geschlossen Montag 15. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Pilzsuche im Grünaer Wald

Dienstag 16. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr 12.00 Uhr Zubereitung von Mittagessen

*Mittwoch 17. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr*Kerzenherstellung im Kerzenladen WAX

Donnerstag 18. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr 12.00 Uhr Zubereitung von Mittagessen

Freitag 19. Oktober 2007, 12.00 - 18.00 Uhr 15.00 - 17.00 Uhr AG Sport Tischtennis

Samstag 20. Oktober 2007, geschlossen Sonntag 21. Oktober 2007, geschlossen

Die Durchführung der Ferienplanung in den Räumen des Kinder- und Jugendtreff Grüna hängt von der Eröffnung nach erfolgter Renovierung ab.

Ausflüge (Lichtenstein, Spielemuseum, Dilzsuche, Kerzenherstellung) finden bei einer Mindestteilnahme von 5 Personen auf jeden Fall statt. Bei Teilnahme bitte persönlich oder telefonisch melden:

Kinder- und Jugendtreff Mittelbach Hofer Str. 35 09224 Chemnitz OT Mittelbach Tel. (0371) 844 97 31

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien

Die Mitarbeiter der Kinder- und Jugendtreffs



Blutspender sind Gewinner

Als Dankeschön verlost der DRK-Blutspendedienst noch bis zum 1. Advent auf allen seinen Spendeterminen Räuchermännchen (echte erzgebirgische Volkskunst). Jeder 30. Spender gewinnt und kann dann aus der aktuellen Kugelfiguren-Kollektion zwischen dem rauchenden Doktor und der reizenden Krankenschwester aussuchen.

Wer am unten genannten Termin keine Gelegenheit zur Blutspende hat, kann in der Datenbank unter www.blutspende.de leicht einen Ausweichtermin finden. Blut spenden ist ganz einfach. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen. Der anwesende Arzt entscheidet über die Spendefähigkeit. Es gibt daher keinen Grund für Ängste.

Bitte kommen Sie zu einer der nächsten Blutspendeaktionen:

am Dienstag, dem 27.11.07 von 14:30 bis 18:30 Uhr in der Baumgarten-Schule Grüna, August-Bebel-Str. 7

oder

am Montag, dem 03.12.07 von 16:00 bis 18:30 Uhr in der Schule Mittelbach, Hofer Straße







MÄUSENEST Grüna e.V.

Besuch beim Zahnarzt

Wer geht schon gern zum Zahnarzt? Niemand? Doch - die kleinen Mäuse aus dem Mäusenest! Im August besuchten wir mit den Kindern und Muttis die Zahnarztpraxis von Dipl.-Stom. Hermann Loos. Schwester Steffi informierte uns über die richtige Zahnpflege und machte die Kinder





spielerisch mit der Technik rund um den Zahnarztstuhl vertraut. Durch ihre liebevolle Art weckte sie das Interesse der Kinder und nahm ihnen ein bisschen die Angst vor dem ersten richtigen Zahnarztbesuch.

Wir möchten uns beim Team der Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Hermann Loos für diesen interessanten Vormittag ganz herzlich bedanken.

Ausblicke und Termine bis November 2007:

Lampionumzug am 05.10.2007 ab 17 Uhr Verkauf von Wiener Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch (kostenlos), ab 18 Uhr Lampionumzug mit dem 1. Chemnitzer Spielmannszug, ca. 18.30 Uhr kleines Lagerfeuer, Knüppelkuchen (bitte "Knüppel" mitbringen).

- Sammeln von Kastanien fürs Kastanienbad
- Drachensteigen
- Wildfütterung in Mittelbach
- Keramik für Jedermann am 01.11.2007 (Thema Weihnachten)
- Weihnachtsfloristik (Ende November)

Ganz herzlich laden wir die Eltern mit ihren Babys zu unseren Eltern-Kind-Gruppen ein.

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage:

www.maeusenest.2page.de

Anja Heiber Mäusenest Grüna e.V., Chemnitzer Str. 129, 09224 Chemnitz OT Grüna Tel. 0371/8579091 Email: maeusenestEV@web.de



Vor 75 Jahren Denkmal für Kriegsopfer in Grüna

Am 1./2. Oktober 1932 wurde das Ehrenmal zum Andenken der im 1. Weltkrieg gefallenen 202 Grünaer Bürger eingeweiht. Der Gedanke für die Errichtung eines Denkmals geht auf das Jahr 1919 zurück, konnte jedoch damals auf Grund der ungünstigen Nachkriegs- und Inflationsverhältnisse nicht realisiert werden. 1927

wurde das Projekt erneut aufgegriffen. Man sah sich verpflichtet, mit dem Bau eines Ehrenmals den Toten des 1. Weltkrieges Dank und Ehre zu erweisen.

Im Juni 1927 wurde ein "Ortsausschuss zur Errichtung eines Ehrenmals" mit dem Bürgermeister als Vorsitzenden gegründet. Am 15. Juni 1929 wurde der Beschluss gefasst, das Ehrenmal nach den von Prof. Clauß, Dresden, vorgelegten Plänen zu bauen und es

mit dem Standort des Ehrenmals von 1913 für die Kriege 1866 und 1870/71 in Verbindung zu bringen.

Die schwierigste Aufgabe war die Beschaffung der erforderlichen Geldmittel für den Bau. Es erfolgte eine umfangreiche Spendensammlung durch den Ortsausschuss. Neun Grünaer Betriebe stifteten Beiträge in Höhe von 200 bis 2000 Reichsmark. Die größte Summe wurde durch die damalige Handschuhfabrik Gebr. Abel gespendet. Weiterhin erfolgten Zuwendungen von den meisten damaligen Ortsvereinen, vielen Bürgern und aus "veranstalteten Aufführungen". Die Kosten wurden auf insgesamt 11500 Reichsmark veran-

schlagt. Der Bau erfolgte "in großer Notzeit" - so die Urkunde - "in der damals in Grüna von 6700 Einwohnern 370 Personen aus der Arbeitslosen- und Waisenunterstützung sowie 576 Personen aus der Wohlfahrtsfürsorge unterstützt werden mußten".

Die Grundsteinlegung für das Denkmal wurde am 26. August 1932 durchgeführt. Der anschließende Bau, ausgeführt von der Grünaer Baufirma Robert Schreiter.









ANZEIGEN =

Große Vietnam Rundreise Ein Land voller Ursprünglichkeit und pulsierendem Leben. So schön wie die aufgebende Sonne über dem Südchlinesischen Meer und so spannend wie das bunte Treiben in Salgon. Impressionen zwischen Hanoi und Salgon – Bootsfahrt in der herrlichen Halong Bucht – UNESCO Weiterbe Hue" – Ausflug ins Mekong-Deita – Besuch der Tunnelstadt Cu Chi 10 Tage Flug/Bundreise mit Privatwagen, Fahrer und Reissleiter ab Hanoi/bis Salgon, 9 übernachtungen im DZ

Reisebüro Schletter Chemnitzer Str. 72, 09224 Chemnitz Grüne Tel. 0371 850321

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
Ohne Wasser
Keine Trocknungszeitent
Fasertiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärmerweg 27, 080350 Lichtenstein, Tel. 037204 / B 76 20, Fax 8 39 70



erfolgte auf einem Kirchengrundstück, das der Gemeinde dafür unentgeltlich überlassen wurde. Am 1./2. Oktober 1932 erfolgte schließlich mit mehreren umfangreichen Veranstaltungen die Einweihung des Ehrenmals.

Die Errichtung des Denkmals wurde nicht von allen Bürgern und Organisationen für gut befunden. Besonders heftige Kritik übte damals "Der rote Sender", das "Organ der Werktätigen von Grüna" in seiner ersten Ausgabe des Jahres 1932.

Das Denkmal blieb bis heute in seiner ursprünglichen Form erhalten, wie es das Foto aus dem Jahre 1933 belegt. Es wurde vor der Eingemeindung von der Grünaer Gemeinde und danach im Jahre 2003 im Auftrag des Grünflächenamtes Chemnitz durch das ASG Chemnitz und die Fa. Franz Grätz, Bauunternehmung GmbH Niederdorf, saniert.

Christoph Ehrhardt



ANZEIGEN



meister KUCHEN-SYSTEME

Wir sind für Sie da: Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Nähe Chemnitz! Direkt an der A4 Abfahrt Wüstenbrand Limbach-Oberfrohna 300 m rechts

Jetzt kosteniosen Hausbesuch vereinbaren: 0163-8472305

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Aus Wald und Flur unserer Heimat Der russische Marderhund (Enok) wildert in unseren Wäldern



Wissenschaftler. Naturschützer und auch Jäger fürchten jetzt um unsere heimischen Tierarten. Der Enok ist ca. 80 cm lang, hat einen gedrungenen Körper mit kurzen Beinen, einen Kopf wie bei einem mittleren Hund und das Fell ist dunkelbraun. Der aus Asien stammende Marderhund hat die deutschen Wälder überfallartig erobert. Er ist ein sehr gefährlicher Räuber und kaum mehr aufzuhal-1992 ten! wurden Deutschland lediglich acht Enok erlegt, 2005 waren es schon 19000 Stück.

Der Enok ist ein Allesfresser und gefährlich für alle Bodenbrüter wie Schnepfen, Wachteln, Brachvögel, Singvögel und auch für jun-

ANZEIGEN =



ge Hasen. Für diese Tierarten bedeutet dies das Todesurteil.

Die Familienzugehörigkeit ist noch größer und auch stärker ausgeprägt als beim heimischen Fuchs. Sein Lebensraum: Wälder, Flussläufe, Teichlandschaften und Feuchtgebiete. Der Enok vertreibt Fuchs und Dachs aus diesen

Gebieten.

Er macht einen triumphalen Siegeszug durch ganz Europa. Und wo er - wenn überhaupt - enden wird, glauben viele Naturschutzfreunde zu wissen: am Atlantik!

П

Eberhard Neuber, Mittelbach

ANZEIGEN =





110 Jahre Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

(Fortsetzung und Schluss)

Dem Verein war es gelungen, anläss-lich des 50-jährigen Jubiläums die erste Kreisschau am 13. und 14. Dezember 1947 im "Hotel

1000 Tieren durchzuführen. In diesem Umfang konnte hinsichtlich des Mangels an erforderlichen Räumlichkeiten keine Schau mehr ausgerichtet werden. Die Lokalund Werbeschau am 7. und 8. Januar 1956 in unserem Nachbarort Mittelbach legte wiederum Zeugnis vom züchterischen Fleiß in Grüna ab. Hier wurden ca. 350 Tiere zur Schau gestellt. Auch die zweite Ausstellung dieser Art am 12. und 13. Januar

Claus"

mit über

war ein Erfolg. Nun konnten auch in den Folgejahren Grünaer Züchter nochmals Ruhm und Ehre für ihren Verein einlegen. Beispielsweise Max Kühnert zur Lipsia-Schau 1958 in Leipzig "vorzüglich" auf "Florentiner, blau mit schwarzen Binden" sowie Ewald Schreiter 1960 zu den "internationalen Taubenschauen" in Budapest und 1961 in Dresden jeweils auf "schwarze Florentinertauben".

An dieser Stelle sei auch die Herausgabe des Fachbuches "Der moderne Florentiner" von Herrn Baumeister Ewald Schreiter im Jahre 1957 anlässlich der 50-jährigen Jubiläumsschau des Sondervereins in Dresden genannt.

Ihnen folgten in den 70er und 80er Jahren unsere Züchter Manfred Lorenz, Alfred Petrausch und Günter Storch, die in Leipzig zur "Lipsia-Schau" und den "DDR-Siegerschauen" sowie in Erfurt zur "Landesver-

bandsschau Thüringen" ihre Tiere mit höchsten Erfolgen präsentierten. Errungen wurden mehrfach Staatspreise. Siegertitel und die begehrten "Grünen Bänder" von Erfurt. Insbesondere wurden dabei von Manfred Lorenz "Zwerg-Orloff, rotbunt" und "Sächsische Flügeltauben, kappig in verschiedenen Farben" gezeigt. Alfred Petrausch war besonders erfolgreich mit "Altenglischen Zwergkämpfern in verschiedenen Farben" und Günter Storch zeigte ausgezeichnete "Süddeutsche Blassen in schwarz, rot und gelb". In diesem Zusammenhang muss ebenfalls unser bereits im Jahre 1987 verstorbener Züchter, Vorsitzender und Ehrenvorsitzender Fritz Escher genannt werden, der von 1957-1977 unserem Verein vorstand und das Vereinsleben mit vielen Aktivitäten füllte und junge, interessierte Züchter in unsere Reihen führte. Im Jahre 1981, zur Sieger-Ausstellung

= ANZEIGEN =

1957 im "Oberen Gasthof" in Grüna









AUSGABE OKTOBER/NOVEMBER

des VKSK, errang er den Siegertitel auf "Zwerg-Wyandotten, schwarzweiß". Es soll auch nicht unerwähnt bleiben, dass unser früherer Zuchtfreund Manfred Klein bei der Zwerghuhnrasse "Bantam" den Farbenschlag "orangehalsig" innerhalb von zwei Jahren in der DDR zur Anerkennung bringen konnte.

1980 wurden wir als hervorragendes Spartenkollektiv des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter (VKSK) ausgezeichnet. Allseits großer Beliebtheit erfreut sich unser jährliches Wettkrähen, dass wir seit 1979 durchführen. In den ersten Jahren stets bei unseren Züchtern Karl und Steffen Schaarschmidt. Nun findet das Ereignis iedes Jahr bei einem anderen Züchter statt. Des Weiteren können wir stolz sein, dass unsere Ostereiersammlungen für die Kindergärten Grüna und Mittelbach iährlich ca. 300 Eier einbringen und die Eier dann an die kleinen Erdenbürger verschenkt werden.

Beginnend mit dem Jahr 1977 führen wir im fast zweijährigen Rhythmus unsere Vereinsschau durch. Zuerst im Kulturhaus Mittelbach, an-

schließend in der Turnhalle Grüna und jetzt im "HONDA-Autohaus Fugel" im Nachbarort Mittelbach. Zu dieser Schau sind stets ca. 230 Tiere zu sehen, ca. 350 bis 400 Besucher nehmen unsere Tiere in Augenschein. Doch wir alle wissen, dass die Ausstellungen das Salz in der Suppe eines jeden Züchterlebens sind. Nicht nur auf regionalen Schauen sind wir mit unseren Rassetieren präsent, nein, auch landauf und landab in ganz Deutschland sind wir vertreten. Und hier gibt es ganz hervorragende Vertreter und Züchter unseres Vereins, die in Nürnberg, Köln, Hannover, Erfurt, Leipzig, Paaren/Glien, Bielefeld, Buttstädt, Schleusingen, Sinsheim, Sangerhausen unterwegs sind. Auch Erfolge stellen sich selbstverständlich dabei ein. So errang Zuchtfreund Joachim Lasch 2001 erstmals den Titel eines "Deutschen Meisters der Rassetaubenzucht" auf "Poster" zur 50. VDT-Schau in Leipzig. Darüber hinaus wurde er nochmals "Deutscher Meister" 2003 auf "Poster" in Köln und 2005 auf "Süddeutsche Blassen" in Leipzig. Dieter Reichel wurde 2005 "Sachsenmeister" mit

seinen "Indischen Zwergkämpfern in fasanenbraun und jubilee". Zur Europaschau in Leipzig vom 8. bis 10.12.2006 konnten sich Jens Schlegat auf ein "Deutsches Zwerghuhn, orangehalsig" und ebenfalls Dieter Reichel wieder mit seinen "Indischen Zwergkämpfern" über den Titel eines "Europachampions" freuen. Diese Züchter seien stellvertretend genannt für eine engagierte Züchterfamilie unseres Vereins, prämiert mit einer Vielzahl an Tieren, geehrt mit schönen Preisen und mit einem unermüdlichen Ehrgeiz in unserer schönen Rassegeflügelzucht.

Ein weiterer Höhepunkt in unserem Vereinsleben stellte der 27. Mai 2006 dar. An diesem Tag fand die Fahnenweihe unserer Vereinsfahne statt. Neben Vertretern des Bezirksverbandes, des Kreisverbandes, des örtlichen Rassekaninchenzüchtervereins, unserer Patenvereine der Schützengilde sowie der Freiwilligen Feuerwehr nahm auch die Grünaer Bevölkerung daran teil. Die Anschaffung unserer Vereinsfahne ist der besonderen Initiative von Zuchtfreund Peter Aurich zu danken.

ANZEIGEN =

Im Schilling Center Grüna

kostengünstig Gewerberäume zwischen 10 und 500 m² zu günstigen Konditionen, geeignet für Büro, Verkaufsräume, Leichtfertigung und Lager zu vermieten. Auch für Existensgründer bestens geeignet.

Anfragen an die

W&G Hausverwaltung GbR, Tel. 0371 / 33 14 026 oder 0177 / 42 48 537





Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach • 05/2007

Auch die Computerwelt ist für uns kein Fremdwort, denn auch im Internet sind wir seit dem vergangenem Jahr zu finden, unter www.gefluegelzuchtverein-gruena.de. Hier hat sich Zuchtfreundin Madlen Aurich besonders darum bemüht. Schauen sie doch mal rein, wenn sie mit uns in Verbindung treten möchten.

Den Vorstand des Vereins im 110. Jubiläumsjahr bilden nachfolgende Herren und eine Dame.

Vorsitzender: Jürgen Polus
 Vorsitzender: Eckhard Claus

Finanz- und Kassenwart:

Joachim Lasch
Schriftführerin: Sylvia Rockstroh
Zuchtwart für Hühner und Zwerghühner: Norbert Hillebrand

Zuchtwart für Tauben:

Joachim Schrepel (2. Schriftführer)

Inventarverwalter:

Karl Schaarschmidt

Revisionskommission:

Reinhard Kreißig, Peter Aurich, Werner Wolf (Oberlungwitz) AUSGABE OKTOBER/NOVEMBER

Derzeit zählt unser Verein 35 Mitglieder. Die monatlichen Versammlungen werden durchschnittlich von 23 Mitgliedern besucht, die wir im "Grünaer Hof" oder im "Hotel Abendroth" durchführen.

Ich hoffe Sie haben beim Lesen einen interessanten Einblick in die Geschichte und Gegenwart unseres Vereins erhalten und verbleibe mit freundlichem Züchtergruß und einem 3-fach "Gut Zucht" Jürgen Polus,

1. Vorsitzender

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.



Der Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

sucht preisgünstig für sein Käfigmaterial ein Lager in Grüna (evtl. Garage oder ähnlich) ca. 20 bis 30 m², 2.50 m hoch.

Angebote bitte unter Tel. 0371/858772 (ab 17:00 Uhr)











WeightWatchers

Jetzt abnehmen - mit dem günstigsten WeightWatchers-Angebot aller Zeiten!

Für nur 39,-€ pro Monat treffen wir uns jeden Montag um 16.00 Uhr in Grüna, Folklorehof, Pleißaer Str. 18

Ich freue mich auf Siet

www.weightwatchers.de

FlexPoints

EWeightWatchers

Ihre WeightWatchers Leiterin heißt Sie herzlich willkommen!

Die Pfunde sollen wieder purzein, mit Äpfein, Kartoffein und mit Wurzein.

Auf Schlemmen brauchen Sie nicht zu verzichten, verwöhnen Sie sich mit WW-Gerichten. Gemüseauflauf mit Pute und Reis, zum Dessert ein cremiges Joghurt-Eis.

Möchten Sie Ihr Leben ändern, und etwas schlanker durchs Leben schlendern? Dann tangen Sie einfach an, Weight Watchers zieht Sie gewiss in den Bann.

Baby's stehen nach jedem Hinfallen wieder auf, nehmen Stolpern und Fallen in Kauf. Auch Sie wollen doch lernen, wie es richtig geht, für Weight/Watchers ist es nie zu spät.

Ab August stellt WeightWatchers neue Weichen, auch für Sie eine Chance, ihr Wunschgewicht zu erreichen. 39 Euro für 4 Wochen kostet das Vergnügen, wollen Sie sich mit etwas anderem begnügen?

Phre Heidi Arndt. Tel.: 0371 / 6 66 54 44



Firma

ABS...

Chemnitz

M. Wandelt

Abbruch • Bau • Sanierung Bagger- und Pflasterarbeiten

Entrümpelungen • Baugeräteverleih Containerdienste

09224 Chemnitz/OT Mittelbach Grünaer Straße 6 E-mail: abs@chemonline.de Tel.: 0371 / 8 20 19 05 Fax: 0371 / 8 57 73 14 Funktel: 0173 / 3 95 29 20

Nachhilfe

Lernkreis

01803-6 22 444 oder 03724 - 66 88 41

und mehr!

Mit Schwung ins neue Schuljahr! bessere Noten durch individuelle Förderung = Lernen ohne Stress

Deutsch – Mathe – Englisch und weitere Föcher – alle Klassenstufen in Grüng

Site ruler Se uns on — wit begrivening gen fine frage



Welckstraße 3 · 09117 Chemnitz



☎ 0371 / 8203003

Funk: 0172 / 3599666

Flughafenzubringer, Kranken- und Dialysefahrten (sitzend), Kurfahrten, Kurierfahrten, Stadtfahrten usw.

Mitarbeiter/in gesucht

Die Mugler Druck GmbH ist ein zukunftorientiertes, wachsendes Unternehmen auf dem Gebiet der Herstellung hochwertiger Faltschachteln.

Wir suchen zum sofortigen oder späteren Antritt einen Verpackungsmittelmechaniker als Maschinenführer für den Einsatz an unseren Faltschachtel-Klebemaschinen. Kenntnisse und Fähigkeiten beim Einrichten und Verarbeiten von Faltschachtelzuschnitten sind wünschenswert.

Desweiteren suchen wir einen Werkzeug-Vorbereiter für Stanzformen mit Berufserfahrung entweder als Verpackungsmittelmechaniker oder artfremd aus der metallverarbeitenden Industrie als Werkzeugmacher, Schlosser oder Instandhaltungsmechaniker. Kenntnisse an Stanzautomaten für Karton oder Papier wären wünschenswert.

Der Einsatz erfolgt im 2- bzw. 3-Schichtsystem.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:



Mugler Druck GmbH • Gewerbering 8, OT Wüstenbrand • 09337 Hohenstein-Ernstthal Telefon 03723 / 4991-0 • Telefax 03723 / 4991-10 • E-mail: info@muglendruck.de

Schimmel Feuchte Keller Modergeruch

Kallerabdichtung · Sperr- und Sanierputze — schneilt · dauerhaft · preiswert Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

MAUERTROCKENLEGUNG mit VEINAL®-SYSTEM

WTA-geprüftes Produkt mit 10 Jahren Herstellergarentle VEINAL*-Fachbetrieb KRETSCHMER, 09353 Oberlengwitz, Tel. 0800 4482000

Dipl.-BW (FH) Rocco Müller Steuerberater

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Übernahme Ihrer handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Buchführungspflichten
- Erstellung ihrer Jahresabschlüsse, sowohl nach handelsrechtlichen als auch nach steuerrechtlichen Vorschriften
- · Erstellung Ihrer sämtlichen Steuererklärungen

09385 Lugau • Wiesenstraße 11 Tel.: 037295-90692 • Fax: 037295-90691

E-Mail: Rocco-Mueller@t-online.de

Termine nach Vereinbarung







Frau Sabine Landgraf Tel. 03723 / 49 91 17

E-Moil: verlag@muglerdruck.de



Aus der Geschichte der Gemeinde Mittelbach Do



Vor 100 Jahren

10. September 1907 -**Eckerts Gasthaus**

Regulativ Maßregelung Gem. Vorstand Härtel bringt den Beschluß der kgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz vor. nach dem dieselbe die Aufstellung eines besonderen Regulativs mit der Gemeinde Oberlungwitz anordnet, zum Vortrage, der Gemeinderat tritt dem mit der Gemeinde Oberlungwitz aufgestellten Regulative genehmigend bei. Spritzenhausangelegenheit der Herr Vorsitzende teilt mit, daß die Kostenanschläge über den vorzunehmenden Reparatur-Bau am Spritzenhaus eingegangen seien und zwar

Robert Schreiter in Grüna

M 1524,25

Otto Vogel in Leukersdorf

M 1317,40

Kötteritz & Gerlach in Grüna

M 1550.78 der Gemeinderat bleibt bei seinen Beschluß vom 26. Juli a.c. bestehen, es soll noch eine Maßangabe zur Zeichnung btr. Anbringung eines Steigerturmes von Schreiter angefertigt werden, die Bauarbeit soll dem Baugewerken Haupt in Ursprung in Stundenlohn übertragen werden.

Wegesache Rudolph - Kötteritz der Herr Vorsitzende bringt die Eingabe von Herrn Kötteritz in Grüna an die kgl. Amtshauptmannschaft in Chemnitz zum Vortrag. Nach längerer Aussprache wird beschlossen betr. des Weges (jetzige Aktienstraße), welche noch Eigentum des Lehngerichtsbes. Otto ist, in Kaufs-Verhandlungen mit Otto zu treten. Für 500 Mark ist der Gemeinderat bereit diesen Weg als Fußweg zu kaufen, jedoch ohne jeder Verbindlichkeit.

<u>Verschiedene Mitteilungen</u> Ferner wird noch zur Kenntnis genommen das Schreiben der kgl. Eisenbahn-Betriebs-Direktion Chemnitz vom 22.8.07, wonach der Ausbau des Haltepunktes Mittelbach zum Bahnhof nicht genehmigt werden würde.

Das Schreiben des Rosen- & Gartenbau-Vereins, hier, vom 27.8.1907 in welchem mitgeteilt wird, daß 50 M für den Ankauf von Obstbäumen der Gemeinde geschenkt werden, wird zur Kenntnis genommen. Dem Rosenverein soll für diese edle Gabe schriftlich gedankt werden.

Dem Wegewärter Vettermann soll eine neue Mütze beschafft werden.

8. Oktober 1907

Wahl eines Impfarztes der Gem. Rat nimmt vom Wegzug des Impfarztes Herrn Dr. Roesky in Reichenbrand Kenntnis. Um die hierdurch frei werdende Stelle haben sich die Herren Ärzte Dr. Kanold in Siegmar und Dr. Lurz in Reichenbrand gemeldet & um Übertragung dieser Stelle gebeten. Nach längerer Aussprache wird Herr Dr. Kanold in Siegmar als Impfarzt für Mittelbach gewählt.

Spritzenhaus Umbau betr. der Herr Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß der Umbau in der geplanten Weise von der königlichen Amtshauptmannschaft genehmigt worden ist, vom Bau eines Steigerturmes auf das Spritzenhaus wird Abstand genommen und bewen-

Wegesache Otto - Kötteritz der Gemeinderat nimmt von der Erklärung des Lehngerichtsbesitzers Otto Kenntnis. Nach eingehender Besprechung beschließt der Gemeinderat diesen Weg für 1000 M anzukaufen, jedoch mit der Bedingung, daß derselbe den zum Ausbau als Fußweg erforderlichen Kies liefert, andernfalls der Gem. Rat nur 800 Mark zahlt. Ferner räumt man Otto sowie seinen Besitznachfolgern das Recht ein, für die zur Bewirtschaftung des Grundstückes rechts des Weges nach Reichenbrand gelegen, erforderliche Fuhren auf diesem Wege ein. Die durch seine Fuhren entstehehenden Beschädigungen hat er auf seine Kosten wieder in guten Zustand zu bringen. Auf die gestellte Bedingung den Weg für alle Anderen offen zu halten geht der Gem.Rat nicht ein. Betreffs des weiteren Ausbaues hat der Gem.rat nichts einzuwenden.

Das Angebot, den Weg auf 10,5 m Breite zu überlassen, nimmt der Gem.Rat an und gestattet ihm die Benutzung des 5 1/2 m breiten Arealstreifens in landwirtschaftlicher Beziehung, die durch Abrainung & Dismembration des Weges entstehende Kosten hat der Verkäufer zu tragen .

Rudolphs Weg betr. Falls die Verhandlungen mit Otto zum Abschlusse gelangen sollten geht der Gem.rat auf das von Kötteritz gemachte Angebot Verlegung des Rudolphschen Weges betr. ein Verschiedene Mitteilungen

- a) Haftpflichtversicherung der politischen Gemeinde Mittelbach der GemRat hält es heute nicht für nötig, die Abänderung der bestehenden Police näher zu treten, da die Police noch bis zum Jahre 1909 steht.
- b) Herr Gem-Vorstand Härtel teilt mit, daß das Ortsgesetz der Pensions-Verhältisse des berufsmäßigen Gemeindebeamten der Gemeinde Mittelbach von der kgl. Amtshautmannschaft Chemnitz genehmigt worden
- c) Am Eingang der Armenhausgasse soll eine Warnungstafel "Radfahrer absteigen" angebracht werden.
- d) Am Armenhause soll die vordere Dachrinne erneuert werden.
- e) dem Tierarzt Buckwar in Chemnitz soll Mitteilung gemacht werden, daß der Tierarzt in Neukirchen sich angeboten hat, die Konsultationen in Mittelbach pro Stück für 4 M zu besorgen, er soll sich hierüber äußern, ob er nun auch gewillt sei, seine Konsultationen für 4 Mark auszuüben.
- f) dem Wegewärter Vettermann soll für die Bacharbeiten eine Gratifikation von 4 Mark gewährt werden.
- g) zur Anpflanzung an der Grünaer Straße sollen zwei Sorten

Birnen gelangen und zwar Gute Louise & Thoitean.

29. Oktober 1907

Kirchen-Anleihe der Herr Vorsitzende bringt das Schreiben des Kirchenvorstandes Mittelbach vom 18.10.1907, worinnen er anfrägt, ob der GemeindeRat die Gemeinde durch den Mehraufwand von 150 Mark jährlich pekuniär überbelastet ansieht, zum Vortrag. Der Gemeinderat vermutet durch den Mehraufwand von 150 M eine viel bemerkbare Mehrbelastung des Haushaltplanes nicht.

Neufestsetzung des Hypothekenzinsfußes Herr Gemeindevorstand Härtel bringt verschiedene Schreiben der umliegenden Sparkassen, wonach eine Herabsetzung von 4 1/4 auf 4 % nicht für geeignet hält, zum Vortrag. Nach längerer Aussprache wird beschlossen, von außerhalb Mittelbach wohnenden Personen, welche Kapitalien von der hiesigen Sparkasse geliehen haben, den Zinsfuß vom 1.1.1908 ab auf 4 1/4 % zu erhöhen. Von den im Orte wohnhaften Personen sollen nur 4 1/8 % erhoben werden. dasselbe bezieht sich auf die ausgeliehenen Legate.

Bauarbeiten 1908 der Herr Vorsitzende teilt mit, daß vom Bauausschusse eine Besichtigung der Straßenstrecken vorgenommen worden ist, 160 Mtr Steine sollen zur Besserung der Straßen beschafft werden. Da eine Abwalzung der Straßen 1908 nicht erforderlich ist, schlägt Herr Gem.Vorstand Härtel vor, eine außerordentliche Bachbesserung durch Einlegen von Cement-Roh-

ren in einer Länge von 100 Meter vorzunehmen, der Gemeinderat erklärt hierzu allenthalben sein Einverständnis. Sollte eine Staatsbeihilfe gewährt werden, so soll ebenfalls diese Beihilfe zur Besserung des Dorfbaches verwendet werden. Herr Gem-Vorstand Härtel teilt ferner mit, daß sich Herr Lehngerichtsbesitzer Otto mit dem in der Sitzung am 8.10.1907 gestellten Bedingungen betr. des Weges Otto - Kötteritz einverstanden erklärt hat. Ferner giebt Herr Gem-Vorstand Härtel bekannt, daß die Einsetzung einer elektrischen Straßenlampe bei Bed.Cat -Nr. 73 (jetzt Dorfstr. 128) vorgenommen werden soll.

Dem Schulhausmann Rother soll für die Bedienung der Straßenbeleuchtung incl. Reinigung der Lampen & Auswechseln der Birnen eine jährliche Entschädigung von 50 M gewährt werden.

Vor 10 Jahren

23.09.1997

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Beschluß über die Abwägung zur Klarstellungs- u. Abrundungssatzung
- Beschluß über die Abwägung zur Außenbereichssatzung
- Beschluß über die öffentliche Auslegung der Entwürfe der Klarstellungs- u. Abrundungssatzung

Allgemeines

 Zur 1. Lesung des Nachtragshaushaltes 97 erfolgt die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung.

- Information zur Gemeindegebietsreform - BM informiert über Treffen mit OB Seifert, an dem Herr Rößler teilnahm. Teile des Gesetzentwurfes wurde den Fraktionen ausgereicht.
- Von der Fa. bruno banani liegt ein Antrag zur Betriebserweiterung vor.

14.10.1997

- Beschlüsse B-Plan Produktionserweiterung bruno banani underwear GmbH - Eine Erweiterung der Produktionsstätte ist nur mit B-Plan möglich. Den Beschlüssen stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.
- Die öffentliche Auslegung des Nachtragshaushaltes erfolgt ab 15.10.97.

10.11.1997

nicht öffentliche gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Grüna und Mittelbach

In der Sitzung wurde folgender Beschluß gefasst:

- 1. Die Gemeinden Grüna und Mittelbach sollen zu einer Einheitsgemeinde zusammengeschlossen werden.
- Der Sächsische Landtag wird aufgefordert, den Zusammenschluss der beiden Gemeinden in dem Gemeindegebietsreformgesetz Planungsgebiet Chemnitz-Erzgebirge anzuordnen.
- 3. Zur Begründung wird auf die bisherigen Stellungnahmen und Beschlüsse sowie auf ein Rechtsgutachten von Prof. Dr. Bernhard Stüer, Münster, Bezug genommen.







HEINIG

Fachgeschäft für Berufsbekleidung & Arbeitsschutz

Modische Hygiene- und Weißbekleidung, Servicebekleidung, Bekleidung für alle Handwerksberufe und Industrie, Schutzschuhe, Berufsschuhe, Bequemschuhe

Nutzen Sie auch unseren Firmenvertriebsservice.

Chemnitzer Str. 20 • 09224 Chemnitz/OT Grüna

Tel. 0371 / 400 2482 • Fax 0371 / 400 2483 • www.heinig-arbeitsschutz.de • E-mail: petra@heinig-chemnitz.de

Ladenöffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr, Sa. 9:00 - 12:00 Uhr



Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 bis 12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr

- Tierfutter preiswert und gesund für Hunde, Katzen, Fische und Vögel, ... (incl. Beratung u. Lieferservice
- Verkauf von Frostfleisch
- . Hundeausbildung (Einzel-Ausbildung)
- Hundezwingerverkauf sowie Gitter- und Vollerenteile, Zaunanlagen und Pferdeboxen
- Teichbau-Beratung, Verkauf und Service (Oase-Vertrieb)

Putz • Reko • Trockenbau Neubau • Pflaster • Fliesen



BSE

Bau & Service Eckert Grünaer Str. 30 09224 Mittelbach Tel.: 0371 / 8205525 Fax.: 0371 / 80809873 Funk: 0162 / 7610572

Sie haben ein Blutdruckmessgerät?

Wir überprüfen Ihr Gerät hinsichtlich Funktion und Genauigkeit!

Wann? Abgabe bis zum 23. Oktober 2007

Wo?



LÖWEN-APOTHEKE

Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna Telefon 0371 / 85 00 26

Unkostenbeitrag pro überprüftem Gerät 6,95 €

Wer wagt ... verliert Pfunde und bekommt Gesundheit!

Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung in Grüna am 18.10.07, von 18.30 – 19.30 Uhr

Ort: Löwen-Apotheke

Erleben Sie einen interessanten Vortrag zum Thema:

"Gesundheit und Ernährung"

Ihre Fragen beantwortet Gudrun Große Ernährungs- & Fastentherapeutin Anmeidung unter: 0371 / 28 16 70 72 & 0170 / 5 34 82 28 Anmeidung erforderlich, da nur begrenzte Platzanzahl!



wie kann ich gesund schlank werden?

Veranstaltungen der Naturfreunde Grüna **Oktober bis Mitte Dezember 2007**

Dienstag, 2. Oktober

Westernstimmung am Grillfeuer, 18.00 Uhr Dachsbaude, Leitung H. Ullrich



Mittwoch, 3. Oktober

Vorwanderung der 20 km Strecke zum Grünaer Wandertreff, 8.30 Uhr Postshop, Leitung A. Kunze



Sonntag, 7. Oktober

Rund um das Wildgehege, 13.00 Uhr Forsthaus, Leitung A. Kunze



Samstag, 13. Oktober

Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude, Leitung T. Landgraf



Samstag, 13. Oktober

Herolder Sportwanderung,



Info Vereinsabend



Sonntag, 14. Oktober 34. Grünaer Wandertreff

(Strecken 10, 20 und 30 km), Start 8.00 bis 10.00 Uhr Postshop Grüna, Leitung Der Verein



Samstag, 20. Oktober

Linkselbische Täler / Sportwanderung -Info Vereinsabend



Samstag, 27. Oktober

Arbeitseinsatz 8.00 Uhr Dachsbaude, Leitung T. Landgraf



Sonntag, 28. Oktober

Durch den Zellwald bei Nossen (Kloster Altzella), ca. 20 km, 8.00 Uhr KiG Anreise mit Pkw, Leitung B. Freiberg

Samstag, 3. November

Bühlauer Winterwanderung (10 - 30 km), Info Vereinsabend



Sonntag, 11. November

Zu den Limbacher Teichen, 9.00 Uhr Dachsbaude, Leitung R. Kunze



Samstag, 17. November

Bowling im Forsthaus Grüna, 18 - 21 Uhr, Leitung K. Beck



Sonntag, 2. Dezember

Adventswanderung, 13.00 Uhr Folklorehof, Leitung A. Kunze



Sonntag, 9. Dezember

Weihnachtsmarkt Zwickau, Anfahrt mit der Bahn, Info Vereinsabend, Leitung R. Kunze



Dienstag, 18. Dezember

Lichtelabend 18.00 Uhr in der Dachsbaude, Leitung Der Verein



Montag, 31. Dezember

Silvesterfeier in der Dachsbaude, Beginn 18.00 Uhr



Ansprechpartner im

Touristenverein "Die Naturfreunde e.V.":

Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40 Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60 Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23

ANZEIGEN

service Fri - zuverlässig Freie Kfz-Werkstatt - preiswert eilhandel - schnell Reparatur aller Fahrzeugmarken von A-Z Durchsichten • Inspektionen Reifendienst • Lackierarbeiten DEKRA-Station 09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77

www.autoteile-fritzsche.com

Volkssolidarität e.V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Veranstaltungstermine:

13. Oktober Großveranstaltung im KiG 15.00 bis 19.00 Uhr mit den Marienberger Blasmusikern und

Kaffeegedeck - Unkostenbeitrag 13 Euro, Gäste 15 Euro

27. Oktober Herbstgala im Stadttheater Glauchau 26 Euro - Busfahrt und Abendessen

28. November "Erzgebirgsweihnacht" in Satzung, mit Kaffeegedeck und Abendessen, Busfahrt -

Unkostenbeitrag 22 Euro

Weihnachtsfeiern:

am 3., 4., 5., und 6. Dezember im Grünaer Hof, Unkostenbeitrag 3 Euro am 10. und 11. Dezember in der Sportgaststätte Mittelbach, Unkostenbeitrag 3 Euro

26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag in Ansprung (Mittagessen, Kaffeegedeck, Programm),

Abfahrt 10.00 Uhr - Unkostenbeitrag 35 Euro

29. Dez. 2007 bis 2. Jan. 2008

Silvesterfahrt Markersbach/Erzgeb., Abfahrt 10.00 Uhr - Unkostenbeitrag 444 Euro

Termine Thermalbad Bayreuth:

24. Oktober und 28. November - 30 Euro

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.

Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!











Bei uns finden Sie ein breites Sortiment an Spirituosen, traditionsreichen und modernen Weinen aus der ganzen Welt.

